

Kapazitäten der Dentalgeräte erkennen und sinnvoll auslasten

Bauchgefühl war gestern: Wirtschaftliche Prozesse sind Kopfsache. Einleuchtend, aber wer weiß schon genau, wie rentabel die eigene Praxiseinrichtung wirklich ist? Für alle, die ihre unternehmerischen Entscheidungen auf repräsentative Daten stützen möchten, gibt es jetzt eine komfortable Lösung: Der neue webbasierte Analysedienst Planmeca Romexis® Insights liefert interaktive Ansichten zum Status und zur Auslastung der Dentalgeräte – jederzeit und überall. Dieses Wissen eröffnet eine völlig neue und digitale Sicht auf die eigene Praxis. Wer die Praxiseinrichtung rentabel und die Abläufe effizient gestaltet, hat langfristig die besten Chancen auf unternehmerischen Erfolg!

Autorin: Dr. Bianca Backasch

Im Zuge des digitalen Wandels sind mittlerweile viele Elemente der Praxiseinrichtung smart: vom digitalen Röntgen, über digitale Behandlungseinheiten bis zur CAD/CAM-Schleifmaschine. Digitale Einrichtung macht die Zahnarztpraxis zu einem intelligenten Arbeitsplatz. Für digitale Behandlungspläne und Workflows verknüpft eine Software die Dentalgeräte in einer virtuellen Umgebung. Sie erlaubt dem zahnärztlichen Team deren Steuerung per Mausklick. Die vernetzte Zahnarztpraxis ist längst Realität und birgt großes Potenzial.



1

Abb. 1: Guter Überblick über die Praxis: Romexis Insights liefert Nutzungsstatistiken aller Dentalgeräte von Planmeca. – **Abb. 2:** Zugriff auf operative Daten direkt aus der Praxis oder von unterwegs dank webbasiertem Analysedienst.

Internet of Things in Zahnarztpraxen

Wird diese Vernetzung zwischen „intelligenten“ Praxiskomponenten auf das Internet ausgeweitet, ist der erste Schritt in Richtung Internet of

Things in Zahnarztpraxen getan. Unter „Smart Home“ können sich mittlerweile schon viele etwas vorstellen. Ein Komplettpaket für den zahnärztlichen Bereich bietet der finnische Dentalgerätehersteller Planmeca. In seiner bewährten



2



Abb. 3: Übersichtliche Dashboard-Ansichten für Status, Trends und Nutzungsmuster von Behandlungseinheit und Co.

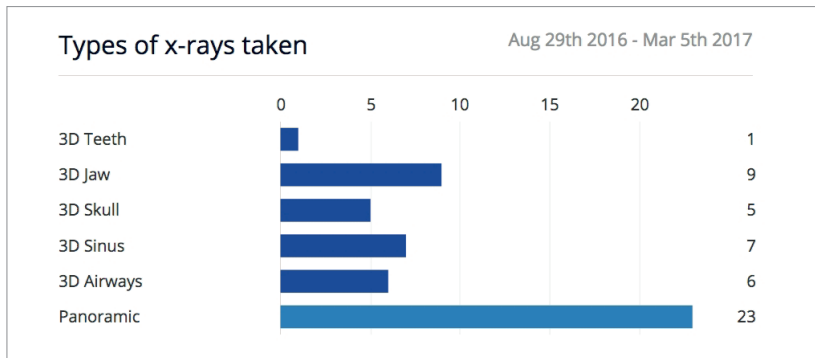


Abb. 4: Nutzungsstatistiken offenbaren, wie fleißig das eigene Röntgengerät ist.

All-in-one-Software Planmeca Romexis können Behandler/-innen nicht nur Arbeitsabläufe digital planen, sondern nun auch die Nutzung und den Status von Geräten analysieren – mithilfe des webbasierten Dienstes Romexis Insights für Zahnkliniken und Zahnarztpraxen. Vernetzte Praxen können zukünftig wichtige Entscheidungen im Praxismangement und betriebliche Planungen auf intelligente Analysen stützen.

Sind alle Ressourcen ausgeschöpft?

Verschiedenste Parameter sorgen für rentable Praxisprozesse. Deutliches Verbesserungspotenzial liegt meist in freien Kapazitäten und der maximalen Auslastung der Dentalgeräte – gerade bei Investitionsgütern wie DVT und CAD/CAM-Systemen. Auch die zeitlichen und personellen Ressourcen sowie die Anzahl der vorhandenen Behandlungszimmer samt Behandlungseinheiten spielen eine große Rolle. Deren wirtschaftliche Nutzung bzw. volle Auslastung versprechen die maximale Wertschöpfung.

Praxisinhaber sehen sich bei der Suche nach der Zimmerauslastungsquote etc. mit verschiedensten Fragen konfrontiert: Wie viele Patienten sitzen täglich auf dem Behandlungsstuhl? Wie oft lief das Röntgengerät gestern, und welche Aufnahmemodi wurden verwendet? Wie viele In- oder Onlays fertigt das Schleifgerät jeden Tag und in welcher Zeit? Die zur Beantwortung solcher Fragen nötigen Kennzahlen liefert die neue Softwarelösung Planmeca Romexis Insights.

Volle Transparenz voraus!

Einen Zugang zu intelligenten Praxisdaten bekommen die Anwender in Form von interaktiven, verständlichen Ansichten: Auf einen Blick offenbart sich die tatsächliche Nutzung der Dentalgeräte im Zeitverlauf. Neben Nutzungsstatistiken sind Gerätestatus und -meldungen jeder-

zeit einsehbar. Bei Planmeca Behandlungseinheiten werden beispielsweise über Sensoren die Stuhlbelegung minutengenau registriert, die Reinigungszyklen dokumentiert sowie nützliche Hilfen und Fehlermeldungen angezeigt. So lassen sich die anstehenden Wartungen besser planen. Auch bei der Arbeit mit externen Dienstleistern ergeben sich neue Möglichkeiten: Wenn gewünscht, können die Daten mit dem eigenen Dentaldepot geteilt werden, um die Abstimmung zu Serviceleistungen und Wartungen zu vereinfachen.

Mit Romexis weiß der Chairside-Anwender genau, wann die Krone fertiggeschliffen ist und welchen Zahnersatz er mit seiner Planmeca Schleifmaschine in bestimmten Zeitrahmen gefertigt hat. Ergeben sich bei Schleifeinheit, Röntgengerät oder Behandlungseinheit freie Kapazitäten, ist das eine Gelegenheit, um über andere Nutzungsmodelle mit größerem wirtschaftlichen Potenzial nachzudenken und die geringe Auslastung zu kompensieren.

Schon ausprobiert?

Mit dem vollen Überblick über Leistungen, Muster und Trends in der eigenen Zahnarztpraxis, behalten Führungskräfte die Rentabilität ihrer Investitionsgüter selbst an mehreren Standorten immer im Blick. Eine Kostprobe der neuen Sicht auf die Praxis gibt die Livedemo von Romexis Insights unter www.insights.planmeca.com

KONTAKT

Planmeca Vertriebs GmbH

Nordsternstraße 65
45329 Essen
Tel.: 0201 316449-0
Fax: 0201 316449-22
info@planmeca.de
www.planmeca.de



RÄUME FÜR IDEEN.



GÖKE PRAXISKONZEPTE

